

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von Delacroix

Kapitel 105: Knoblauchbrot

Es war kein sehr schöner Tag. Dicke Wolken hingen am Himmel und zum Mittag hatte es Knoblauchbrot gegeben. Nur ohne Knoblauch oder Kräuter dazu. Gabriel hatte es gehasst. Genauso wie er die dummen Sprüche gehasst hatte, die Julien über seine Schwester losgelassen hatte. Gut, vielleicht hätte er ihm deshalb nicht gleich das knoblauchlose Knoblauchbrot in den Mund stopfen müssen, aber Julien sollte ruhig wissen, was ihm blühte, wenn er weiter solche Sachen über seine kleine Schwester sagte.

Seufzend wandte Gabriel sich wieder dem Berg voll Kartoffeln zu. Wenn er noch ein paar Kilo schälte, hatte er seine Strafe endlich abgearbeitet.